



Deutsche Liga für das Kind

in Familie und Gesellschaft e.V.

Sachbericht 2014

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2014 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Zwischen Bilderbuch und Touchscreen. Kinder und Medien“ am 10./11.10.2014 im ZDF in Mainz;
- Veröffentlichung von sechs Ausgaben der Zeitschrift *frühe Kindheit*;
- wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters;
- bundesweite Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus*;
- Vertrieb von Faltpblättern, Broschüren und Filmen an Eltern und Fachkräfte, vor allem über den Online Shop www.fruehe-kindheit-online.de;
- Fachliche Begleitung und Vertrieb des neuen Films „Signale des Babys“;
- Herausgabe eines Positionspapiers und eines begleitenden Hintergrundpapiers zur medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes;
- Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen;
- Mitwirkung in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Bundesforum Familie sowie im Aktionsbündnis Kinderrechte;
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im politischen Raum.

Auf der Mitgliederversammlung am 11.10.2014 in Mainz wurden im Rahmen der Wahlen zum Vorstand Frau Prof. Dr. Sabine Walper in das Amt der Präsidentin, Frau RAin Ingeborg Rakete-Dombek in das Amt der 1. Vizepräsidentin, Herr Friedrich K. Gothe in das Amt des Schatzmeisters, Herr Prof. Dr. Rüdiger Kißgen in das Amt des Schriftführers sowie Frau Prof. Dr. Jeanette Roos und Frau Prof. Dr. Ute Thyen in das Amt einer Beisitzerin (wieder-)gewählt.

Am 31.12.2014 waren in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: Prof. Dr. Jörg Maywald (Geschäftsführer), Marita Salewski (Mitarbeiterin im Bereich Geschäftsstellenkoordination und IT), Stella Valentien (Programmkoordinatorin Kindergarten *plus*), Josef Kleinhans (Buchhalter und IT-Berater mit Sitz in Bonn), Franziska Benthin (Projektassistenz Kindergarten *plus*), Antonia Gronau (Mitarbeiterin im Bereich Versand und Büro-tätigkeiten). Außerdem waren in der Geschäftsstelle mehrere Aushilfskräfte tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2014 die folgenden Aktivitäten:

(1) Wissenschaftliche Jahrestagung

Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Zwischen Bilderbuch und Touchscreen. Kinder und Medien“ am 10./11. Oktober 2014 im Konferenzgebäude des ZDF in Mainz mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen. Ziel der Tagung war es zu erörtern, wie Kinder in den ersten etwa sechs Lebensjahren in den Umgang mit Medien eingeführt und eine kreative, möglichst interaktive und selbstbestimmte Nutzung gefördert werden können. Die Schirmherrschaft der Tagung hatte Malu Dreyer übernommen, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz.

Zu den Referentinnen und Referenten der Tagung gehörten Prof. Dr. Stefan Aufenanger („Digitale Medien im Leben von Kindern und Herausforderungen für Erziehung und Bildung“), Dr. Ulrike Wagner („Medienaneignung und Medienkompetenz im ersten Lebensjahrzehnt“), Birgit Hock („Hört mal her! Hört richtig hin! Das Projekt Ohrenspitzer“), Dr. Maren Risch („Tablets für die Jüngsten? Medienbildung in der Kita“), Dr. Simone C. Ehmig („Mehr als Kuscheln und schöne Geschichten. Zur Rolle des Vorlesens für die Sprach- und Lesesozialisation sowie eine gute ganzheitliche Entwicklung von Kindern“), Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink („Mediensozialisation bei Kindern aus sozial benachteiligten Familien“) sowie Prof. Dr. Grudrin Macis-Boehnke („Nur wenn ich beim Papa bin, darf ich Computer. Medienbildung als gemeinsame Verantwortung für Kita und Familie“).

Die abschließende Podiumsdiskussion zu dem Thema „Bilderbuch und Touchscreen. Die Zukunft der Medienbildung“ wurde von Tim Schreder (lgogo! ZDF) moderiert. Sämtliche Vorträge wurden in der Ausgabe 6/2014 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert.

(2) Zeitschrift *frühe Kindheit*

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *frühe Kindheit* in einer Auflage von je 3.500 Exemplaren; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikatoren und Abonnenten sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2014 (in Heft 6/2014).

Schwerpunktthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2014 waren:

- Nr. 1/14 Gesunde Umweltbedingungen für Kinder
- Nr. 2/14 Beteiligung von Kindern an medizinischen Entscheidungen
- Nr. 3/14 Sexualpädagogik
- Nr. 4/14 Wünsche und Träume der Kinder
- Nr. 5/14 Kinder und Herkunft
- Nr. 6/14 Zwischen Bilderbuch und Touchscreen. Kinder und Medien
(Dokumentation der Jahrestagung 2014)

(3) Elektronischer Newsletter

Etwa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die frühe Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an mehr als 6.400 Abonnentinnen und Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

(4) Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus

Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten plus zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit bisher mehr als 1.700 Kindertageseinrichtungen (davon 105 Einrichtungen neu in 2014); Planung, Organi-

sation und Durchführung von 55 Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte sowie Versand der Programm-Materialien; laufende interne Evaluation des Programms; Zusammenarbeit mit zahlreichen Lions Clubs und anderen Förderern vor Ort; halbjährlicher Versand eines elektronischen Newsletters mit Nachrichten rund um Kindergarten *plus* an mehr als 2.200 Erzieherinnen und Erzieher; Durchführung eines Dozent(inn)en-Treffens zur Qualitätssicherung der Fortbildungen; Kooperation mit dem Landesinstitut für Präventives Handeln im Saarland und dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz zur Bewerbung und Umsetzung des Programms in den jeweiligen Bundesländern; Pflege der Website www.kindergartenplus.de; Herausgabe des Faltblatts „Stark fürs Leben“ zusammen mit Partnern des Jugendprogramms der Deutschen Lions.

Im Sommer 2014 wurde dem Programm Kindergarten *plus* vom Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) im Rahmen der „Grünen Liste Prävention“ das Prädikat „Effektivität nachgewiesen“ verliehen.

(5) Faltblatt „Ein guter Start ins Leben“

Bundesweite Verteilung des Faltblatts „Ein guter Start ins Leben“ an Mütter auf Entbindungsstationen (Beilage in den babilu-Paketen der Firma Present-Service Ullrich GmbH & Co. KG) sowie über Hebammen und Beratungsstellen (Förderung des Faltblatts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

(6) Fachliche Begleitung und Vertrieb des neuen Films „Signale des Babys“

Fachliche Beratung und Koordination des Beirats für den Film „Signale des Babys. Ein filmisches Lexikon der Babysprache“ (Auftraggeber: Junker-Kempchen Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Buch und Regie: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann). In mehr als hundert kurzen Filmsequenzen werden die Signale von Neugeborenen bis 18 Monate alten Kindern gezeigt, die bei Eltern Fragen aufwerfen, nicht immer leicht zu erkennen sind oder missverständlich sein können. Bewerbung und Vertrieb der DVD-Fassung des Films. Der Film ist auch auf YouTube unter „Signale des Babys“ einsehbar.

(7) Film „Kinder lassen sich nicht scheiden“

Vertrieb des Films (DVD, 60 Minuten) „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt an zahlreichen Beispielen, was Eltern tun können, nach einer Trennung das Wohl ihres Kindes bestmöglich im Blick zu behalten. Pflege der Website zum Film www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden.de.

(8) Film „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“

Vertrieb (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films (DVD, 45 Minuten plus 19 Minuten Bonusmaterial) „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“. An zahlreichen Beispielen zeigt der Film (Buch und Regie: Kurt Gerwig) die pädagogischen Angebote von Tagesmüttern und Tagesvätern. Website zum Film unter www.kindertagespflege-film.de.

(9) Film „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt,

wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt; Pflege der Website zum Film www.familie-und-krippe.de mit Informationen über den Film und weiterführenden Adressen.

(10) Film „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“

Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen Films „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“ (DVD, 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern. Pflege der Website www.ein-leben-beginnt.de mit Informationen über den Film und weiterführenden Adressen für Eltern.

(11) Film „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“

Vertrieb des Films „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“. Der Film (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack) erläutert an Beispielen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten *plus*, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können; der Film ist Bestandteil des Materialpakets Kindergarten *plus*.

(12) Film „Kinder sind unschlagbar!“

Vertrieb des Films „Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung“ zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack).

(13) Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung

Neuaufgabe und Vertrieb der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen Broschüre „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung“ u. a. an Jugendämter, Erziehungs- und Familienberatungsstellen und interessierte Eltern (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert). Für das Jahr 2015 ist eine umfangreiche Überarbeitung und Aktualisierung der Broschüre vorgesehen.

(14) Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“

Neuaufgabe und Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband herausgegebenen Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministerium für Justiz gefördert).

(15) Materialien zur Qualität in der frühen Tagesbetreuung

Vertrieb der Elternbroschüre „Die beste Betreuung für mein Kind. Worauf Sie ach-

ten sollten, wenn Sie Ihr Kind in eine Krippe, Kita oder Kindertagespflegestelle geben“ und des Positionspapiers für Fachkräfte „Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege“. Pflege der Website www.fruehe-tagesbetreuung.de.

(16) Websites

Pflege von sieben Websites mit Informationen für Eltern, Fachleute und politisch Verantwortliche:

www.liga-kind.de

www.stillen-info.de

www.kindergartenplus.de

www.ein-leben-beginnt.de

www.fruehe-tagesbetreuung.de

www.familie-und-krippe.de

www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden

(17) Pflege eines Online Shops

Pflege des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen; Pflege des Passwort-geschützten Bereichs für Mitglieder und Abonnent(inn)en der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(18) Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (Prof. Dr. Sabine Walper, Präsidentin der Liga, wirkt in ihrer Rolle als Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts im NZFH mit; Vorsitzende des Beirats ist Prof. Dr. Ute Thyen, Vorstandsmitglied der Liga; der Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald, gehört dem Beirat als Mitglied an); Mitarbeit u. a. bei der Entwicklung eines Leitbilds Frühe Hilfen, der Entwicklung und Veröffentlichung des Informationsfilms für Fachkräfte „Guter Start in die Familie“ und bei der Entwicklung eines Qualitätsrahmens Frühe Hilfen.

(19) Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung zu Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Mitarbeit im Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung zu Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs durch die Präsidentin der Liga, Prof. Dr. Sabine Walper.

(20) Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs

Mitarbeit im Beratenden Fachgremium „Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs“ (u. a. Begleitung der Implementierung der Kampagne „Trau dich“) durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(21) National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Vertretung der Liga in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald, zugleich Sprecher der National Coalition; Mitwirkung u. a. an der Versammlung der Mitglieder, an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe sowie an Pressekonferenzen und Veranstaltungen der National Coalition, darunter an der Zweiten Nationalen Konferenz für die Rechte des Kindes am 19. November 2014 in Karlsruhe anlässlich 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention.

(22) Aktionsbündnis Kinderrechte

Mitwirkung im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches

Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund, in Kooperation mit der Deutschen Liga für das Kind) mit dem Ziel der Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz; Verteilung des Aufrufs „Die Zeit ist reif! Aufruf zur Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz“ an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestags und Veröffentlichung des Aufrufs in der Wochenzeitung DIE ZEIT.

(23) Bundesforum Familie

Vertretung der Liga im Bundesforum Familie durch Marita Salewski, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Das Bundesforum Familie hat sich für den Zeitraum 2013 bis 2015 das Schwerpunktthema „Inklusion und Familie“ gewählt.

(24) Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern

Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern (u. a. mit zahlreichen Abgeordneten des Deutschen Bundestages) sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

(25) Positionspapier „Kinderrechte stärken am Beispiel der medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes“

Veröffentlichung und Verbreitung eines Positionspapiers und eines begleitenden Hintergrundpapiers zur medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes.

(26) Zusammenarbeit Deutsche Liga für das Kind und Lions Deutschland

Vorstellung der Anliegen der Liga vor zahlreichen Lions Clubs und auf Versammlungen der Deutschen Lions im Rahmen der Langzeitactivity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Präsentation des Programms Kindergarten *plus* zusammen mit den beiden anderen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative „Stark fürs Leben“.

(27) Zusammenarbeit mit Verlagen

Zusammenarbeit im publizistischen Bereich und in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem BELTZ Verlag und mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*).

(28) Tagungen und Kongresse

Vorträge und Präsentation der Liga auf zahlreichen Tagungen und Kongressen im medizinischen, kinder- und familienrechtlichen und Jugendhilfebereich, u. a. auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin

(29) Pressearbeit

Herausgabe von drei Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.

(30) Serviceleistungen für Mitglieder

Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherche, Vermittlung von Referenten u. a.); Mitgliederwerbung und -betreuung sowie Mitgliederverwaltung.

(31) Neujahrsempfang und Podiumsdiskussion

Durchführung eines Neujahrsempfangs in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle; im Rahmen des Empfangs fand eine Podiumsdiskussion zu dem Thema „Kinderrechte stärken am Beispiel der medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes“ statt.

(32) Verbandsführung

Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung, von drei Vorstandssitzungen und einer Kuratoriumssitzung.

(33) Beantwortung von Anfragen

Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

Deutsche Liga für das Kind
Charlottenstr. 65, D-10117 Berlin
Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71
E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de